

Große Kreisstadt Markkleeberg

DER OBERBÜRGERMEISTER



Anfragesteller*in: Herr Thomas Diekmann

Anfrage AF/001/2021

Anfrage aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.10.2021 - Beitritt in die AG sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs

Sachverhalt der Anfrage:

Wovon profitiert die Stadt durch den Beitritt in die Arbeitsgemeinschaft (AG) sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs und was hat diese AG bisher erreicht?

Antwort zur Anfrage:

Die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Städte, Gemeinden und Landkreise zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e.V. (Rad.SN) wird mit Beschluss des Markkleeberger Stadtrats vom 15.09.2021 am 01. Januar 2022 gültig.

Rad.SN = WEGEBUND

Mit der Mitgliedschaft bei „Rad.SN – so hieß bis Ende September die vom ADFC Sachsen in den letzten Jahren auf den Weg gebrachte Arbeitsgemeinschaft, die den sächsischen Kommunen in allen Fragen des Rad- und Fußverkehrs unter die Arme greifen, Synergien schaffen und sie miteinander vernetzen soll. Nun ist das Städtenetzwerk erwachsen geworden, hat eine eigene Geschäftsstelle und auch einen neuen Namen. Die Anlaufstelle für alle kommunalen Fragen zur fahrrad- und fußgängerfreundlichen Stadtgestaltung hört nun auf den Namen WEGEBUND.“

Hauptziele für Markkleeberg

Hauptziel der Arbeitsgemeinschaft ist es die Bedingungen für Rad- und Fußverkehr im Alltag in den Mitgliedskommunen deutlich zu verbessern. Dazu sollen die Mitgliedskommunen in die Lage versetzt werden das alltägliche Zu-Fuß-gehen und Fahrradfahren bestmöglich zu fördern. Die Arbeitsgemeinschaft strebt insbesondere eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr an, aber auch mit anderen Organisationen und Verbänden an.

Arbeitsbereiche und -themen

Der WEGEBUND ist in vier Arbeitsbereiche geteilt, von denen sich die Stadt Markkleeberg einigen fachlichen Input für die weitere kommunale und regionale Entwicklung des Themas Radverkehr verspricht:

- *Beratung und Qualifizierung:* Förderberatung und inhaltliche Beratung der Mitglieder (z. B. Leitfäden), Organisation von Fachvorträgen, Werkstätten und Fortbildungen.

- *Vernetzung und Interessenvertretung:* Treffen für Kommunen zu einem bestimmten Thema (z.B. Radschnellverbindungen), Facharbeitskreis, Vertretung der Mitgliedskommunen gegenüber Institutionen des Freistaats, Austausch mit Verbänden und weiteren Akteuren, bspw. aus der Privatwirtschaft.
- *Öffentlichkeitsarbeit:* Perspektivisch ist geplant, Kampagnen und Informationsmittel für die Mitgliedskommunen zu entwickeln.
- *Technischer Support:* In diesem Arbeitsbereich ist unter anderem geplant, Zählgeräte (Rad/Fuß) anzuschaffen und an die Mitgliedskommunen zu verleihen.

Aber auch folgende weitere Themen sind in der Mitgliedschaft für Markkleeberg von Vorteil:

- Etablierung sachsenweiter Forschungsprojekte zum Thema Radverkehr initiieren und betreuen.
- Gemeinsame Standardlösungen entwickeln (bspw. Öffnung von Einbahnstraßen, Fahrradparken).
- Vernetzung der Mitgliedskommunen mit anderen Arbeitsgemeinschaften deutschlandweit.
- Themenspezifische Workshops sowie Fachexkursionen und Fortbildung für Planer, Bürgermeister, Kommunalpolitiker in den Mitgliedskommunen entwickeln und durchführen.
- Beratung und Information der Mitglieder zu Fördermöglichkeiten bei Fuß- und Radverkehrsprojekten.

Strukturelle Entwicklung der Arbeitsgemeinschaft

- Ende 2017: Absichtserklärung 16 sächsischer Städte um nach dem Vorbild anderer Bundesländer auch in Sachsen ein Bündnis zu gründen.
- März 2019: Gründung Arbeitsgemeinschaft in Bautzen. Gründungsstädte waren Bautzen, Borna, Meißen, Niesky, Pirna, Radeberg, Radebeul und Zittau.
- August 2019: Beitritt der Kommunen Dresden, Leipzig, Görlitz, Oschatz, Wurzen und Limbach-Oberfrohna.
- September 2021: 1. Ordentliche Mitgliederversammlung seit Gründung mit folgenden Themenschwerpunkten: Neuer Name, Gründung eines wissenschaftlichen Beirats.

Aktueller hat die AG insgesamt 19 Mitgliedskommunen mit insgesamt ca. 1,8 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern (Auerbach, Bautzen, Borna, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig, Limbach-Oberfrohna, Meißen, Moritzburg, Niesky, Oschatz, Pirna, Radeberg, Radebeul, Weinböhla, Wurzen, Zittau, Zwickau). Im Jahr 2022 sollen weitere dazu zustoßen. Markkleeberg wird ab Januar 2022 die 20. sächsische Mitgliedskommune sein.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie hat sich die Etablierung der AG sowie gemeinschaftlich umzusetzende Projekte für die Kommune bzw. Sachsen verzögert.

Umgesetzte Projekte

- Beratung zu Bike und Ride-Radabstellanlagen an Bahnhöfen
- Projekt zum Fahrradleasing im öffentlichen Dienst
- Etablierung Beratungsrunde Radschnellverbindungen Sachsen

Die Stadt Markkleeberg hat durch den fachlichen Kontakte zum WEGEBUND bereits Unterstützung für die Erarbeitung einer Vergabekonzeption für ein Radverkehrskonzept erhalten.

Über die weitere Arbeit des WEGEBUND können Sie sich auch auf der neuen Webseite der Arbeitsgemeinschaft informieren. Ihr findet sie unter www.wegebund.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.

A.

gez.

Lukas Sroka

Amt für Kultur und Tourismus

Markkleeberg, den 11.11.2021